



JAHRES- BERICHT 2024





Inhalt

- 5** Die SSE Gruppe im Überblick
- 7** Vorwort des Präsidenten und des Delegierten des Verwaltungsrates
- 11** Operativer Bericht des CEO der Gruppe
- 17** Corporate Governance
- 20** Struktur der SSE-Gruppe
- 21** Präsenz der Gruppe in Europa
- 23** SSE Gruppe – Kennzahlen
- 24** SSE Gruppe – Konsolidierte Jahresrechnung





DIE SSE GRUPPE IM ÜBERBLICK

ZAHLEN 2024

UMSATZ

179 MCHF

EBITDA

25,9 MCHF

NETTOERGEBNIS

7,7 MCHF

MITARBEITENDE

755

GESELLSCHAFTSSITZ

Brig, Schweiz

EINGEFÜHRT IN

8 Europäischen Ländern

EXPORTE IN ÜBER

40 Länder



VORWORT DES PRÄSIDENTEN UND DES DELEGIERTEN DES VERWALTUNGSRATES

HERVORRAGENDE OPERATIVE ERGEBNISSE UND EINE NEUE ORGANISATION UNTERSTÜTZEN UNSERE INTERNATIONALEN ZIELSETZUNGEN

Das Jahr 2024 verlief für die SSE-Gruppe sehr zufriedenstellend, trotz eines komplexen geopolitischen Umfelds und einer Verlangsamung des weltweiten Wachstums. Alle Indikatoren weisen einen sehr positiven Trend auf: Unsere operative Leistung hat sich im sechsten Jahr in Folge deutlich verbessert.

Mit der Einführung der neuen Organisationsstruktur des Konzerns und der Gründung einer Holding für die im Sprengstoffbereich tätigen Tochtergesellschaften (SSE Eur-Explo Holding SA) haben wir zudem einen wichtigen Meilenstein erreicht, der es uns ermöglichen wird, die Entwicklung des Konzerns bis 2030 agil zu begleiten.

Wichtige Ereignisse

A. Eine strategische Reorganisation der SSE-Gruppe

Die internationale Transformation der SSE-Gruppe, die 2013 mit der Expansion des zivilen Sprengstoffgeschäfts in Europa eingeleitet und 2016 verstärkt wurde, hat eine weitere zentrale Entwicklungsstufe erreicht. In den letzten drei Jahren hat sich die Neupositionierung unserer Chemiesparte ausgezahlt: Sie verzeichnet heute ein zweistelliges Wachstum und hat die kritische Masse erreicht, um als eigenständige Einheit zu funktionieren. In dieser Dynamik hat der Verwaltungsrat beschlossen, unsere beiden Geschäftsbereiche in separate Geschäftseinheiten zu trennen:

- Die SSE Eur-Explo Holding AG (Eurex) mit Sitz in Brig, die sich zu 100% im Besitz der SSE Holding AG befindet, bündelt nun alle Aktivitäten im Bereich der zivilen Sprengstoffe. Der Wert der übertragenen Beteiligungen beträgt etwas mehr als CHF 50 Millionen.
- Die Aktivitäten im Bereich Feinchemie werden nun in der Valsynthese AG konsolidiert. Alle Vermögenswerte des Standorts Gamsen - Gebäude, Anlagen, Grundstücke und Mitarbeitende - wurden ab dem 1. Januar 2025 auf diese Gesellschaft übertragen. Der Buchwert der übertragenen Vermögenswerte beträgt CHF 11 Millionen.

Die neue Struktur ermöglicht es jeder Einheit, ihre eigenen Chancen zu nutzen, entweder eigenständig oder im Rahmen von Partnerschaften.

SSE Finance SA bleibt für die nicht operativen Vermögenswerte zuständig, darunter 20'000 m² verfügbares Industrieland in Gamsen.

B. Geplante Schliessung von Eurodyn

Im Juni 2024 mussten wir die Schliessung unserer Dynamitfabrik Eurodyn bekannt geben, da der Eigentümer des Geländes seine Absicht bestätigt hatte, den Pachtvertrag nach Ablauf im Februar 2027 nicht zu verlängern. Wir haben daher die Entscheidung getroffen, die Dynamitproduktion einzustellen. Dies bedeutet leider 75 Entlassungen, die von einem Sozialplan begleitet werden, der im Einklang mit der verantwortungsvollen Personalpolitik des Konzerns steht. Dieser Plan wurde im Januar 2025 angekündigt, und er umfasst auch eine Begleitung bei der Wiedereingliederung.

Für die Sanierung des Standorts wurden feste Zusagen gemacht: Die mit der Schliessung verbundenen Kosten werden auf CHF 8 bis 10 Millionen geschätzt und wurden zurückgestellt.

Zwei solide und erfolgreiche Geschäftseinheiten

A. Zivile Sprengstoffe

Wir sind mit unserer Position auf dem Sprengstoffmarkt sehr zufrieden, weil trotz des Rückgangs der Aktivitäten von Eurodyn der Umsatz im Jahr 2024 leicht gestiegen ist. Wir setzen weiterhin auf unseren Premium-Service, der auch Bohrungen und Sprengungen umfasst.

Unsere Schlüsselmärkte in Kontinentaleuropa - Deutschland, Polen, Slowakei, Tschechien - verzeichnen solide Leistungen, ebenso wie die Exporte aus unserem Standort in Gamsen.

Die Marktanteile steigen in allen unseren Märkten und Ländern, mit Ausnahme von Schweden, einem sehr wettbewerbsintensiven Markt, in dem die Rentabilität noch erreicht werden muss.

B. Chemie / Valsynthese

Die Leistungen im Chemiebereich sind weiterhin hervorragend, mit einem robusten Umsatzwachstum von 26%, das von der Nachfrage nach NOP und anderen Produkten getragen wird. Unsere umfangreichen Investitionen der letzten Jahre schaffen nun einen erheblichen Wert für die Gruppe.

Höherer Umsatz und höhere Rentabilität

Der Umsatz beläuft sich auf CHF 179 Millionen und stieg gegenüber 2023 um 5,7%, insbesondere dank der Dynamik des Chemiesektors.

Die SSE-Gruppe erzielte historische Ergebnisse mit einem EBITDA von CHF 26 Millionen (+31%), einem EBIT von CHF 18 Millionen (+49%) und einem Reingewinn von CHF 7,7 Millionen (+22%), trotz der ausserordentlichen Belastungen im Zusammenhang mit der Schliessung von Eurodyn.

Obwohl das aktive Liquiditätsmanagement 2023 eingestellt wurde, belief sich das Nettofinanzergebnis auf CHF 3,2 Millionen, hauptsächlich dank eines Gewinns aus einer börsennotierten strategischen Anlage.

Aktienkurs und Dividenden steigen

Der Aktienkurs stieg von CHF 3,750 Ende 2023 auf CHF 5,075 Ende 2024. Die Kapitalisierung der Gruppe hat CHF 150 Millionen überschritten, mit einem Kurs von CHF 5,500 pro Aktie im März 2025.

Angesichts der starken Performance im Jahr 2024 und des kontinuierlichen Wachstums in den letzten sechs Jahren schlägt der Verwaltungsrat eine Dividende von CHF 110 pro Aktie vor, 10 CHF mehr als 2023.



Die Mitglieder des Verwaltungsrats der SSE Holding.

Ausblick: eine nachhaltige internationale Gruppe im Jahr 2025

Vorbehaltlich grösserer geopolitischer Ereignisse sind die Aussichten für 2025 ermutigend.

Wir bleiben trotz der derzeitigen Spannungen im Welthandel zuversichtlich. Unsere Direktverkäufe in die USA bleiben zwar marginal, doch einige europäische Kunden reexportieren einige unserer Produkte dorthin, insbesondere im Bereich Chemie, was sich im Falle einer Erhöhung der Zölle in den USA negativ auf unseren Umsatz auswirken könnte.

2024 setzte der Konzern seine nachhaltige Investitionspolitik fort und investierte insgesamt CHF 19 Millionen (2023: CHF 17 Millionen), wobei 60% des Betrags auf den Standort Gamsen entfielen. Dieses hohe Investitionsniveau wird auch 2025 beibehalten, bevor die Investitionen allmählich auf einen durchschnittlichen jährlichen Gesamtbetrag von CHF 12 bis 15 Millionen zurückgehen.

Die strategischen Entscheidungen des vergangenen Jahrzehnts und die hohen Investitionen der letzten Jahre sichern den Fortbestand der Gruppe. So blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft unserer beiden Kerngeschäfte: zivile Sprengstoffe und Feinchemie.

Danksagungen und Entwicklungen innerhalb des Verwaltungsrats

In einem unsicheren globalen Umfeld bleibt der Verwaltungsrat wachsam und aktiv, um die Umsetzung der erneuerten Organisation des Konzerns und seiner Strategie zu gewährleisten.

Wir sprechen unserem CEO, der Geschäftsleitung, den Länderdirektionen, Führungskräften, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unsere Anerkennung für ihr unermüdliches Engagement und die Qualität ihrer Arbeit aus, die wesentlich zu diesen Ergebnissen beigetragen haben.

Unsere besondere Anerkennung gilt Herrn Thomas Gasser, der nach zwölf Jahren vorbildlicher Tätigkeit aus dem Verwaltungsrat ausscheidet. Sein Fachwissen im Bereich Sprengstoffe und seine Erfahrung als Unternehmer waren für den Verwaltungsrat und die SSE-Gruppe von unschätzbarem Wert. Wir danken ihm herzlich für seine Treue, sein grosses Engagement und seinen Teamgeist.



Schliesslich haben wir die Ehre, Frau Lucrèce Foufopoulos als Kandidatin für den Verwaltungsrat vorzuschlagen. Sie wird wertvolle internationale Erfahrung mitbringen, die für die globale Entwicklung der Gruppe in dieser Phase von entscheidender Bedeutung ist.

Wir danken Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre anhaltende Unterstützung.



Raymond Loretan
Präsident



Daniel Antille
Delegierter des Verwaltungsrates



OPERATIVER BERICHT DES CEO DER GRUPPE

Trotz eines komplexen globalen Umfelds und schwacher Märkte bestätigten die operativen Ergebnisse der SSE-Gruppe ihre Widerstandsfähigkeit und die Fähigkeit, ihre Leistung zu steigern. Die Chemiesparte mit einem Wachstum von über 25% setzte ihre Entwicklung fort und festigte ihre wichtige Rolle als Wertschöpfungsfaktor für die gesamte Gruppe.

Wie würden Sie die Leistung der SSE Holding im Jahr 2024 einschätzen?

Das siebte Jahr in Folge weisen die Ergebnisse des Konzerns einen Anstieg auf. Diese Leistung übertrifft unsere ursprünglichen Prognosen, die einen Rückgang der Geschäfte in unserem Kerngeschäft antizipiert hatten. Im Bereich der zivilen Sprengstoffe erwarteten wir bestenfalls stabile Volumina, da die geopolitischen Rahmenbedingungen für Investitionen in Infrastruktur und Bauprojekte ungünstig waren.

Im Gegensatz dazu erwarteten wir in unserem Feinchemiesegment ein anhaltendes zweistelliges Wachstum, das durch den Hochlauf unseres Hauptvertrags für das Produkt NOP, einem innovativen Inhaltsstoff zur Reduzierung der Methanemissionen von Rindern, unterstützt wurde.

Darüber hinaus wurde in unserem Pyrotechnikgeschäft dank der Erfüllung eines Spotvertrags mit einem Umsatz von über CHF 2 Millionen eine deutliche Steigerung erreicht.

Alles in allem übertraf das Geschäftsjahr 2024 unsere ursprünglichen Erwartungen. Mit Ausnahme des schwedischen Marktes und der Auswirkungen im Zusammenhang mit der künftigen Schliessung unserer Eurodyn-Dynamitproduktionsstätte in Deutschland trugen alle Regionen zu diesen soliden Ergebnissen bei. Unsere durch Exportverträge gestützten Aktivitäten in der Schweiz sowie unsere Präsenz auf den osteuropäischen Märkten expandierten in bemerkenswerter Weise.

Ein neues Kapitel für Valsynthese - Überlegungen und Perspektiven

Das Jahr 2024 war für Valsynthese ein Jahr der Transformation - ein Jahr, in dem wir den Grundstein für eine agilere, kunden- und zukunftsorientierte Organisation gelegt haben. Seit ich 2022 die Verantwortung für Valsynthese übernommen habe, hatte ich das Privileg, diese Entwicklung aus nächster Nähe zu begleiten. Ich habe ein engagiertes Team von Fachleuten, eine Fülle von Fachwissen und eine einzigartige Infrastruktur vorgefunden, die uns ideal im CD-MO-Umfeld (Contract Development Manufacturing Organisation) positioniert.

Wir haben unsere Struktur gestrafft, um eine engere Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen zu fördern, wodurch schnellere Entscheidungen getroffen werden können und die Bedürfnisse unserer Kunden stärker in den Mittelpunkt gerückt werden. Unsere Teams haben bemerkenswerte Belastbarkeit und Dynamik bewiesen, was sich in mehreren wichtigen Meilensteinen im Jahr 2024 niederschlägt: die erfolgreiche Inbetriebnahme der neuen Hydrieranlage, das Hochfahren der parallelen Produktionskapazitäten und die Stärkung unserer Beziehungen zu wichtigen CDMO-Kunden.

Mit Blick auf die Zukunft besteht meine Vision für Valsynthese darin, das Unternehmen zu einer echten Referenz in der Herstellung von Spezial- und Feinchemikalien zu machen - zu einem Partner der Wahl nicht nur wegen seiner technischen Fähigkeiten, sondern auch wegen seiner Zuverlässigkeit, Flexibilität und langfristigen Vision. Innovation, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und operative Exzellenz werden die Grundpfeiler unserer Entwicklung sein. Wir investieren in unsere Mitarbeitenden, Prozesse und Partnerschaften, um in einem zunehmend dynamischen und anspruchsvollen Markt an der Spitze zu bleiben.

An unsere Kunden, Kollegen und Stakeholder: Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre fortwährende Unterstützung. Valsynthese entwickelt sich weiter - und wir sind gut auf die Chancen und Herausforderungen der Zukunft vorbereitet.



M. Dr. Max Lauwiner
Direktor
Geschäftsentwicklung
SSE Group.

Wie sehen die Ergebnisse im Geschäft mit zivilen Sprengstoffen aus?

Heute sind wir ein wichtiger Akteur im Bereich der zivilen Sprengstoffe, der von einer anerkannten Glaubwürdigkeit bei unseren Kunden profitiert. Im Jahr 2024 verzeichnete unser Sektor ein leichtes Wachstum, das vor allem von der Integration unserer neuen Akquisitionen in Osteuropa getragen wurde. Tschechien und die Slowakei wurden zu unseren beiden Hauptmotoren der Umsatzausweitung. Insgesamt blieben die Exporte solide und reagierten auf eine starke internationale Nachfrage, insbesondere nach bestimmten Grundstoffen für zivile Anwendungen, die im aktuellen geopolitischen Kontext strategisch wichtig geworden sind.

Unser angestammter Markt, die Schweiz, entwickelt sich weiterhin gut. In Deutschland hingegen verzeichnete der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang, was hauptsächlich auf die Anwendung einer neuen Preispolitik zurückzuführen ist. Schweden hingegen blieb hinter unseren Erwartungen zurück und verzeichnete im Vergleich zu 2023 einen Rückgang der Ergebnisse. Diese schwache Leistung ist auf ein ungünstiges Marktumfeld, verstärkten Wettbewerb und eine interne Reorganisation unserer Teams zurückzuführen.

Schliesslich wirkte sich die zukünftige und nicht geplante Schliessung unserer Eurodyn-Dynamitproduktionsstätte in Deutschland bereits 2024 aus, da der Umsatz und das Geschäftsvolumen dieser Einheit stark zurückgingen.

Beschleunigung und Durchführung unserer ESG-Transformation

In den Geschäftsbereichen zivile Sprengstoffe und Feinchemikalien

Die Welt steht vor beispiellosen ökologischen, technologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Als einer der Hauptakteure in den Bereichen zivile Sprengstoffe und Feinchemie ist sich die SSE Group ihrer Verantwortung bewusst, eine nachhaltigere und widerstandsfähigere Zukunft zu schaffen - für die Industrie, die Menschen und den Planeten.

RESONANCE wurde 2024 ins Leben gerufen und ist das erste ESG-Programm auf Ebene der SSE-Gruppe. Es spiegelt unser tiefes Engagement für Nachhaltigkeit, Inklusion und innovative, langfristige Wertschöpfung wider. Es ist mehr als nur eine Strategie, es ist ein **gemeinsamer Rahmen**, der die Prinzipien der Umwelt, Soziales und Governance (ESG) auf allen Ebenen unserer Organisation integriert - von der exekutiven Führung bis hin zur operativen Exzellenz.

Diese Initiative baut auf dem auf, was SSE so einzigartig macht: **starke Werte, eine Kultur der Verantwortung** und ein Erbe, das von **Schweizer Spitzenleistungen** geprägt ist. Bei SSE haben wir immer den Menschen in den Mittelpunkt unserer Entscheidungen gestellt. Diese Einstellung leitet uns auch weiterhin, wenn wir eine erweiterte Rolle übernehmen - die über die Leistung hinausgeht und auf **eine nachhaltige Wirkung auf künftige Generationen** abzielt.

«RESONANCE ist nicht nur ein ESG-Programm - es ist eine Veränderung in der Art und Weise, wie wir denken, handeln und zusammenarbeiten, und zwar in der gesamten SSE-Gruppe. Was mich am meisten inspiriert, ist, dass Nachhaltigkeit nicht mehr nur ein Randthema ist, sondern in die Art und Weise integriert wird, wie wir innovieren, Risiken managen und Leistung neu definieren. Ob durch KI-gesteuerte Effizienzprojekte, Roadmaps zur CO2-Reduzierung oder Initiativen zur Inklusion am Arbeitsplatz, unsere Teams beweisen, dass Nachhaltigkeit und operative Exzellenz Hand in Hand gehen können - und müssen. Wir bauen etwas auf, das über die Ziele hinaus hallt: eine Kultur der Verantwortung und des Sinns, die echte Auswirkungen hat.»



Agnieszka Gasiorowska
Leiterin für nachhaltige Entwicklung,
SSE-Gruppe

Wie haben Sie reagiert, um sich auf die bevorstehende Schliessung einzustellen?

Die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stand an erster Stelle. Um ein hohes Sicherheitsniveau in einem besonderen operativen Kontext zu gewährleisten, wurde eine schnelle und schrittweise Reduzierung unserer Produktionskapazitäten durchgeführt. Diese Massnahmen hatten erhebliche Auswirkungen auf das Volumen von Eurodyn im Jahr 2024 sowie auf seine Finanzergebnisse.

Dennoch konnten wir dank der Stärke unserer Märkte in der Schweiz und in Osteuropa die Auswirkungen des Rückgangs der Aktivitäten in unserer Produktionsstätte Eurodyn ausgleichen.

In diesem Zusammenhang wurde eine ausserordentliche Rückstellung gebildet, um alle Kosten zu decken, die bei der Einstellung der Aktivitäten dieser Einheit im Jahr 2025 erwartet werden.

Wie sind Sie mit der Schliessung des Standorts umgegangen?

Seit der Übernahme der Dynamiterie im Jahr 2016 waren wir Eigentümer der Anlagen und hatten einen Pachtvertrag für einen Teil des Industriegeländes. Im Laufe des Jahres 2024 informierte uns der Eigentümer jedoch über seine Entscheidung, den Pachtvertrag nicht zu verlängern, da er das gesamte Gelände künftig für Aktivitäten nutzen wollte, die besser zu seiner Strategie passten. Angesichts dieser Situation reagierten wir schnell und planten die Schliessung unseres Werks unter den bestmöglichen Bedingungen.

Der Standort Eurodyn beherbergte drei für die SSE-Gruppe strategisch wichtige Aktivitäten: die Herstellung von Dynamit für den internen Gebrauch und für unsere Kunden, die Herstellung von Matrix - einem Basissprengstoff, der für unser Dienstleistungsgeschäft in Deutschland von entscheidender Bedeutung ist - sowie einen Logistik-Hub für den deutschen Markt.

Zu den positiven Aspekten gehört, dass wir den Fortbestand unseres Dienstleistungsgeschäfts am Standort Würgendorf sichern konnten.

Wie analysieren Sie die sehr gute Leistung des Bereichs Feinchemie?

Wir freuen uns, dass unsere jahrelange Investitionspolitik im Bereich Feinchemie dazu geführt hat, dass nun dieser Sektor unsere Gruppe stärkt. Wir sind mit den Ergebnissen äusserst zufrieden. Dieser Geschäftsbereich, der zwei Drittel des Wachstums der SSE-Gruppe ausmacht, erzielte im vergangenen Jahr einen Anstieg von über 25%. Wir konnten auch unsere operativen Teams an die gestiegene Auftragslage anpassen.

Seit Jahren ist es eines der Ziele der SSE-Gruppe, Wert zu schaffen, damit wir in unser Geschäft reinvestieren können, sei es in Anlagen, Technologien oder Personalentwicklung. Die diesjährigen Ergebnisse im Chemiebereich sind mehr als erfreulich und stehen voll und ganz im Einklang mit der Verfolgung unserer Strategie.

Sie haben mehrere Projekte in Ihrer Pipeline. Welche sind die wichtigsten?

Zunächst einmal unsere Investition in Griechenland, die unsere Erwartungen erfüllt. Die SSE-Gruppe ist eine Partnerschaft mit Eltek eingegangen, der Nummer zwei im Sprengstoffsektor in diesem Land, an der wir eine Beteiligung von 21,7% halten.

Unser Ziel ist es, uns auf diesem sehr dynamischen Markt zu positionieren, auf dem wir unsere Kompetenzen, insbesondere im Bereich der unterirdischen Sprengungen, zur Geltung bringen wollen. Darüber hinaus bietet der griechische Markt Zugang zu Ländern wie dem Kosovo, Serbien und Nordmazedonien, in denen wir noch kaum vertreten sind. Wir haben auch langfristige Verträge mit zwei der grössten unterirdischen Goldminen in Griechenland abgeschlossen.

In Schweden arbeitet das Start-up-Unternehmen Hytech weiter an einer neuen, noch umweltfreundlicheren Art von Sprengstoff, dem Hypex. Wir setzen unser Engagement fort, um die Entwicklung dieser Innovation zu begleiten. Im Moment befinden wir uns in der Phase der technischen Validierung. Tatsächlich warten wir auf die erforderlichen Genehmigungen, um das Produkt in den nächsten zwei bis drei Jahren auf den Markt bringen zu können.



Wie entwickelt sich das 2024 gestartete Projekt Resonance?

Es handelt sich dabei um unsere ESG-Initiative (Environment, Social and Governance), die Ende 2023 gestartet wurde. Als echtes Managementinstrument ist sie für die SSE-Gruppe sehr wichtig, da sie einen Mehrwert schaffen und unser Engagement verstärken wird.

Wir haben ein eigenes Komitee für Resonance eingerichtet und eine Reihe von vorrangigen Projekten definiert, die ab 2025 umgesetzt werden sollen. So werden wir eine Science Academy gründen, die zur Weiterentwicklung der Ausbildung unserer Mitarbeiter beitragen soll. Diese Struktur wird unter anderem die Interaktion zwischen unseren internen Talenten fördern.

Wir haben auch damit begonnen, Bereiche zu identifizieren, die vom Beitrag der künstlichen Intelligenz profitieren können. Die Berechnung unseres tatsächlichen CO₂-Fussabdrucks ist in Arbeit. Sie wird es uns ermöglichen, Ziele für die Reduzierung der CO₂-Emissionen für die gesamte SSE-Gruppe festzulegen. Im sozialen Bereich werden wir 2025 eine Stiftung gründen. Sie wird darauf abzielen, innovative Projekte mit sozialer und ökologischer Wirkung in unseren verschiedenen Geschäftsbereichen zu finanzieren. Unser erster ESG-Bericht wird in diesem Jahr veröffentlicht und auf unserer Website verfügbar sein. Um es klar zu sagen: Wir wollen ein Vorreiter in Sachen Innovation und nachhaltige Lösungen werden. Die Resonance-Initiative beschleunigt und steuert diesen Prozess auf der Ebene der gesamten Organisation.

Was sind die direkten Vorteile von Resonance für Ihr Geschäft?

Unser nachhaltiger Ansatz wird es uns ermöglichen, einen Wettbewerbsvorteil auf dem Markt zu entwickeln. In der zivilen Sprengstoffbranche wird prognostiziert, dass die Menschheit in den nächsten dreissig Jahren so viele Mineralien abbauen wird wie in ihrer gesamten bisherigen Geschichte, um den Anforderungen des ökologischen Wandels gerecht zu werden. Künftig wird es entscheidend sein, diese Tätigkeit so verantwortungsvoll wie möglich durchzuführen, d. h. mit möglichst geringen Auswirkungen auf die Umwelt.

Darüber hinaus besteht in der Industrie im Allgemeinen eine der Herausforderungen darin, die Talente der neuen Generation anzuziehen und zu halten, deren Ziele sich nunmehr unterscheiden: Die Jüngeren wollen den Sinn ihrer Arbeit und die Auswirkungen ihres Unternehmens auf den Planeten verstehen. Gehalt und Karriereentwicklung sind nicht mehr ihre Priorität Nummer eins. Wir wollen auf die Bedürfnisse dieser Mitarbeitenden eingehen und ihnen in diesem Sinne ein attraktives Unternehmen präsentieren. Die Initiative Resonance wird uns dabei helfen.

Wie sehen Ihre Prognosen für das Jahr 2025 aus?

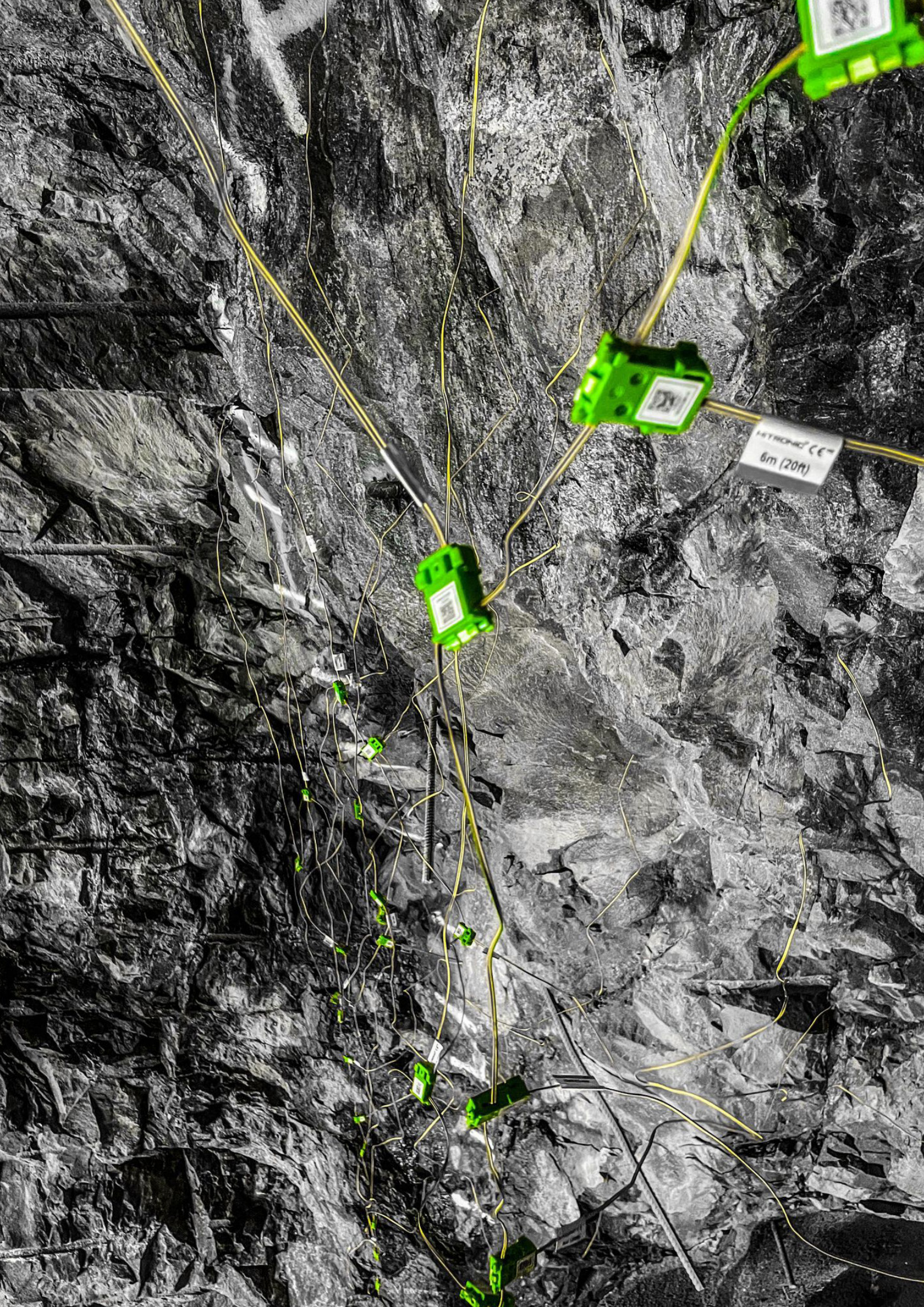
Nach sieben Jahren kontinuierlichen Wachstums erwarten wir zum ersten Mal einen leichten Umsatzrückgang im Vergleich zum Jahr 2024. Wenig überraschend wird die bevorstehende Schliessung von Eurodyn zu einer gewissen Reduzierung der Umsätze im Sprengstoffbereich führen. Die Gesamtaktivität des Konzerns dürfte jedoch stabil bleiben. Die Chemiesparte ihrerseits steuert auf ein weiteres Jahr mit starkem Wachstum zu.

In Bezug auf die Profitabilität erwarten wir ein stark verbessertes Nettoergebnis, insbesondere da für die künftige Schliessung unserer Dynamitfabrik in Deutschland bereits in der Finanzrechnung 2024 Rückstellungen gebildet wurden.



Gilles de Preux
CEO SSE Gruppe

Ausserdem möchte ich auf die vielversprechenden Ergebnisse in Rumänien hinweisen, die im zweiten Jahr in Folge erzielt wurden und einen sehr positiven Trend bestätigen, der bis 2025 anhalten soll, was uns sehr freut. In Bezug auf Schweden entsprechen die Ergebnisse noch nicht unseren Erwartungen. Im Jahr 2025 wird eine neue Strategie implementiert, um diesen Trend umzukehren.



ORGANE / SSE-GRUPPE

VERWALTUNGSRAT SSE HOLDING SA

Raymond Loretan
Präsident
Genf

Franziska Tschudi Sauber
Vizepräsidentin
Rapperswil-Jona

Daniel Antille
Delegierter des Verwaltungsrates
Miège

Caroline Kuyper
Verwalterin
La Tour-de-Peilz

Thomas Gasser
Verwalter
Lungern

Dr. Adrien Ramelet
Verwalter
Genf

Dr. Markus Scheller
Verwalter
Zuzgen

Raymond Deferr
Ehrenpräsident
Monthey

Die Verwaltungsratsmitglieder werden jedes Jahr gewählt oder wiedergewählt.

EXEKUTIVFUNKTION

Daniel Antille
Delegierter des Verwaltungsrates
Miège

GRUPPENLEITUNG

Gilles de Preux
Vorsitzender
der Geschäftsleitung

Dr. Max Lauwiner
Direktor Geschäftseinheit
Feinchemie

Markus Troger
Direktor Geschäftsentwicklung
SSE Group

Korneliusz Duda
Technischer Direktor

Pierre-Antoine Zufferey
Finanzdirektor

REVISIONSSTELLE

Ernst & Young S.A.
Lausanne





STRUKTUR DER SSE-GRUPPE

SSE HOLDING (SSE GROUP)

BUSINESS UNIT SPRENGSTOFFE

SCHWEIZ

SSE Eur-Explo Holding

SCHWEIZ

SSE
Hamberger**

SKANDINAVIEN

SSE Sverige

DEUTSCHLAND

SSE Deutschland
Eurodyn
SVB

OSTEUROPA

SSE Polska
SSE Ceska
SSE Slovakia
CB Destrukce

BALKAN

SSE Romania
Eltek*

BUSINESS UNIT CHEMIE

SCHWEIZ

Valsynthese

FINANZGESCHÄFTE

SCHWEIZ

SSE Finance

*Minderheitsbeteiligungen

**Beteiligung der SSE Holding, ist aber Teil der Business Unit Sprengstoffe

PRÄSENZ IN EUROPA

SKANDINAVIEN

- SSE Sverige

OSTEUROPA

- SSE Polska
- ▲ SSE Ceska
- SSE Slovakia
- ▲ CB Destrukce

DEUTSCHLAND

- ▲ SSE Deutschland
- Eurodyn
- ▲ SVB

SCHWEIZ

- SSE Holding, SSE Eur-Explo Holding, SSE Finance
- SSE, Valsynthese, Hamberger

BALKAN

- ▲ SSE Romania

GRIECHENLAND

- Eltek

● Holding / Finanzgeschäfte ■ Herstellung und Vertrieb ▲ Vertrieb

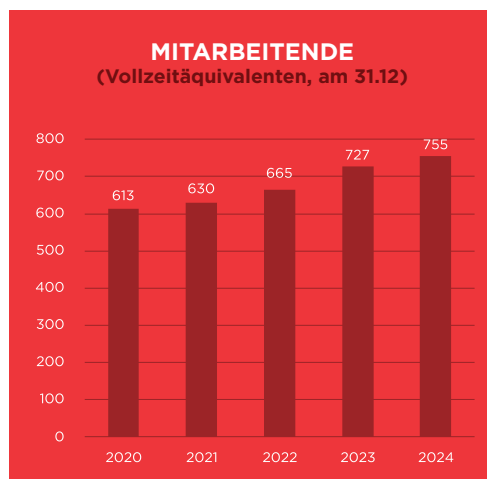
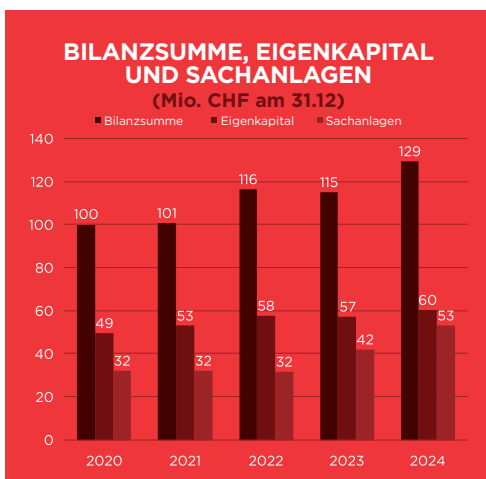
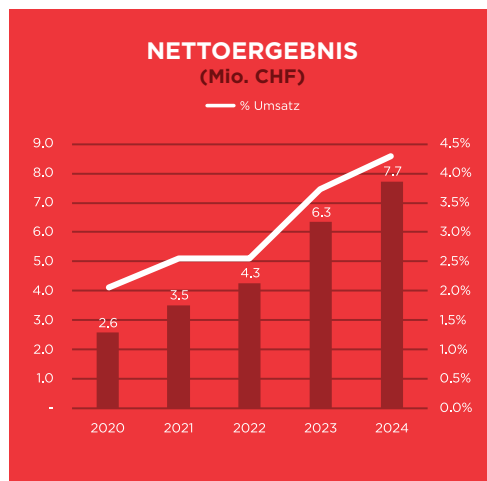
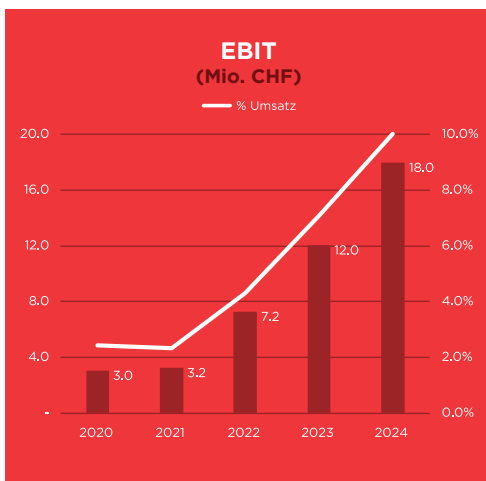
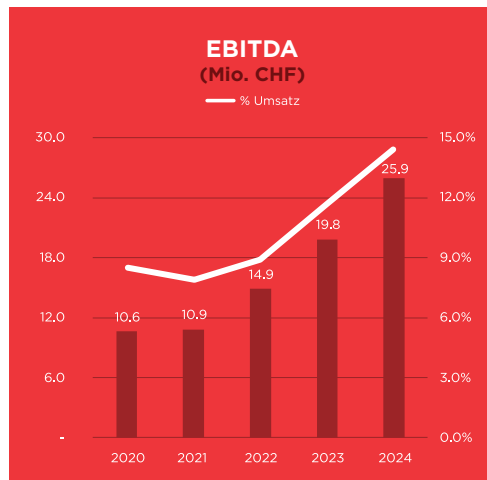
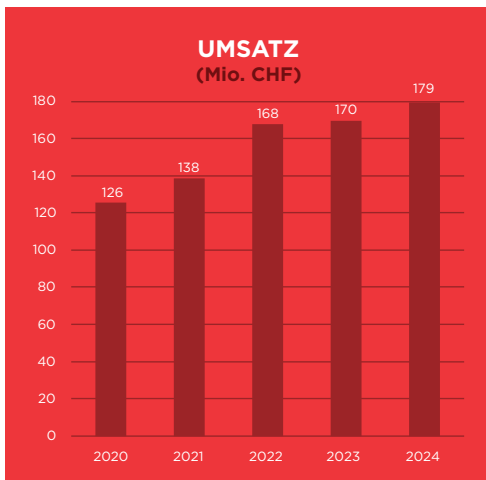


N2 Stickstoff

Hochdrucklauf
auf CRS1
10000 PSI
1000 PSI



SSE GRUPPE - KENNZAHLEN



Bewertung	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl der Aktien	26600	28000	29400	29400	29400
Dividende pro Aktie (CHF/Aktie)	70	70	75	100	110
Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)	97	125	145	216	263
Eigenkapital pro Aktie (CHF/Aktie)	1860	1904	1967	1938	2054
Aktienkurs (CHF)	3050	3060	3275	3762	5150
Kapitalisierung (MCHF)	81	86	96	111	151

SSE GROUP KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

BILANZ

Aktiven (in CHF)

Umlaufvermögen	Anhangs- angaben	31.12.24	31.12.23
Flüssige Mittel		8 133 469	12 644 927
Wertschriften	(1)	-	2 406 000
Nettoforderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2)	24 776 034	22 005 217
Sonstige Forderungen, übriges Umlaufvermögen	(3)	4 411 234	3 680 168
Kurzfristige Darlehen		5 444	12 555
Vorräte, netto	(4)	19 125 362	18 430 536
Total Umlaufvermögen		56 451 543	59 179 403
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
• Langfristige Darlehen, netto	(5)	3 002 804	1 591 525
• Langfristige Wertschriften, netto	(6)	12 250 000	9 000 000
• Übrige langfristige Vermögenswerte, netto	(7)	1 338 515	1 321 446
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		1 682 863	1 214 766
Sachanlagen	(8)	53 230 803	41 856 579
Immaterielle Vermögenswerte	(9)	1 324 872	619 835
Übrige langfristige Vermögenswerte		52 902	76 414
Total Anlagevermögen		72 882 759	55 680 565
Total Aktiven		129 334 302	114 859 968

Passiven (in CHF)

Kurzfristiges Fremdkapital	Anhangs- angaben	31.12.24	31.12.23
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8 919 597	9 357 194
Finanzverbindlichkeiten	(10)	2 338 873	2 833 617
Übrige Verbindlichkeiten	(11)	10 402 121	8 266 546
Rückstellungen	(12)	12 592 270	6 075 252
Total kurzfristiges Fremdkapital		34 252 861	26 532 609
Langfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	(13)	22 316 573	18 778 298
Rückstellungen	(14)	12 376 503	12 583 082
Total langfristiges Fremdkapital		34 693 076	31 361 380
Total Fremdkapital		68 945 937	57 893 989
Eigenkapital			
Aktienkapital		2 940 000	2 940 000
Reserve aus Kapitaleinlagen (Agio)	(15)	16 670 177	19 610 177
Gesetzliche Gewinnreserven		1 900 000	1 900 000
Konsolidierungsreserve		31 153 386	26 174 740
Jahresgewinn		7 724 802	6 341 062
Total Eigenkapital		60 388 365	56 965 979
Total Passiven		129 334 302	114 859 968

ERFOLGSRECHNUNG – SSE GRUPPE

Erträge (in CHF)	Anhangs- angaben	2024	2023
Umsatz		176 459 952	166 293 632
Übrige betriebliche Erträge		2 825 667	3 377 742
Total betriebliche Erträge		179 285 619	169 671 374
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	(16)	2 056 147	-1 744 947
Total Betriebsertrag		181 341 765	167 926 426
Aufwendungen			
Materialaufwand		-85 542 023	-82 264 671
Direkte Fertigungskosten		-6 725 138	-7 309 799
Löhne und Sozialabgaben		-51 835 976	-48 039 896
Kosten für Wartung sowie Forschung und Entwicklung		-821 905	-854 348
Administrativer Aufwand		-10 471 067	-9 632 645
Total Betriebsaufwand		-155 396 109	-148 101 359
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		25 945 656	19 825 067
Abschreibungen auf Sachanlagen		-7 581 758	-7 174 168
Abschreibungen auf immaterielle und finanzielle Vermögenswerte		-381 996	-611 507
Betriebsergebnis nach Abschreibungen (EBIT)		17 981 902	12 039 393
Zinserträge und Zinsaufwendungen	(17)	-745 877	-983 250
Ergebnis aus Vermögenswerte	(18)	3 344 234	801 369
Gewinne/Verluste aus Währungsumrechnung	(19)	12 254	-883 856
Ergebnis der nach Equity-Methode konsolidierten Gesellschaften		-63 444	229 963
Ausserordentliches Ergebnis	(20)	-8 258 512	-2 088 822
Sonstige Abgaben		-417 120	52 780
Ergebnis vor Ertragsteuern		11 853 438	9 167 578
Direkte Steuern		-4 128 637	-2 826 516
Periodenergebnis		7 724 802	6 341 062





Société Suisse des Explosifs Group

SOCIÉTÉ SUISSE DES EXPLOSIFS

Postfach 636 / Fabrikstrasse 48 / 3900 Brig / Schweiz
T +41 27 922 71 11 / F +41 27 922 72 00 / www.sse-group.com